

650 Prozent, und in der Folge werden wir noch weit mehr produzieren. Bei gezogenem Draht erreichten wir 300 Prozent gegenüber 1958. An kaltgewalztem Bandstahl stieg unsere Erzeugung auf 134 Prozent, und bis 1965 wird die Produktion durch die Inbetriebnahme modernster Anlagen nahezu verdoppelt, was für die Senkung der Importe von großer volkswirtschaftlicher Bedeutung ist.

Der Schwerpunkt im Kampf um die Erfüllung unseres Planes in der Vergangenheit und besonders jetzt in der Periode des VI. Parteitagess besteht in der Sicherung der Qualität unserer Produktion. Auf diesem Gebiet hatten wir große Schwierigkeiten. Besonders bei Wälzlagerstahl, Zieh- und Schmiedematerial gab es bis vor etwa einem Jahr viele Qualitätsbeanstandungen.

Die „Ideologie der Tonnen“ und des „Wegerklärens der Qualitätsmängel“, des Suchens der Fehler beim Verbraucher war in unserem Betrieb weit verbreitet. Diese Theorien, die lange Zeit von der Parteileitung geduldet wurden, hatten ihren Nährboden in einer Reihe von technischen Unzulänglichkeiten in der Produktion.

Die Aussprachen in der Parteiorganisation und mit den Arbeitern und Ingenieuren brachten weitere Ursachen zutage. Ausschuß und mindere Qualität wird dort produziert, wo die Einstellung unserer Werkstätigen zu ihrem Betrieb und zu ihrem Staat nicht in Ordnung ist, wo nicht auf sozialistische Art und Weise geleitet wird und auch der materielle Anreiz für die Erfüllung der Qualitätskennziffern unbeachtet bleibt. Das haben wir verändert.

Mit Hilfe des Qualitätssicherungsprogramms der Betriebsparteiorganisation, der Maßnahmen im Plan Neue Technik schufen wir im sozialistischen Wettbewerb die Voraussetzungen, um eine ständige Hebung des Gütegrades unserer Erzeugnisse zu erreichen. 60 Prozent unserer Produktion mit mehr als 200 Stahlqualitäten und Abmessungen haben das Prüfzeichen des DAMW. Bis zum Ende des Jahres werden es 100 Prozent sein. Unser Kugellagerstahl entspricht den Bedingungen, die an ihn gestellt werden müssen, und wir erzeugen jetzt besseren Trafostahl.

Für den Schiffbau wurden in Zusammenarbeit mit dem Eisenforschungsinstitut seewasserbeständige Schiffsschrauben erzeugt. Wir entwickelten für die Bauindustrie den Betonstahl lila und den ölschlußvergüteten Spannbetonstahl, der gegenüber der Verwendung von gewöhnlichem Stahl 70 Prozent Einsparung bringt.

Leider ist es so, daß die Bauindustrie bisher ungenügend die Möglich-